

Bündner Tourismus, quo vadis?

Gemeinderätin Gabriella Binkert Becchetti, Sta. Maria V.M.

Vor über 150 Jahren haben unsere Pioniere den Auftakt für einen nachhaltigen Tourismus im ganzen Alpenraum gelegt. Es waren Zeiten, in welchen Courage, Unternehmertum, Engagement und politische Unterstützung ein gemeinsames Ziel hatten: die natürlichen Schönheiten unseres Kantons sollten zugunsten der Erhöhung der Wertschöpfung den sozioökonomischen Aufschwung fördern.



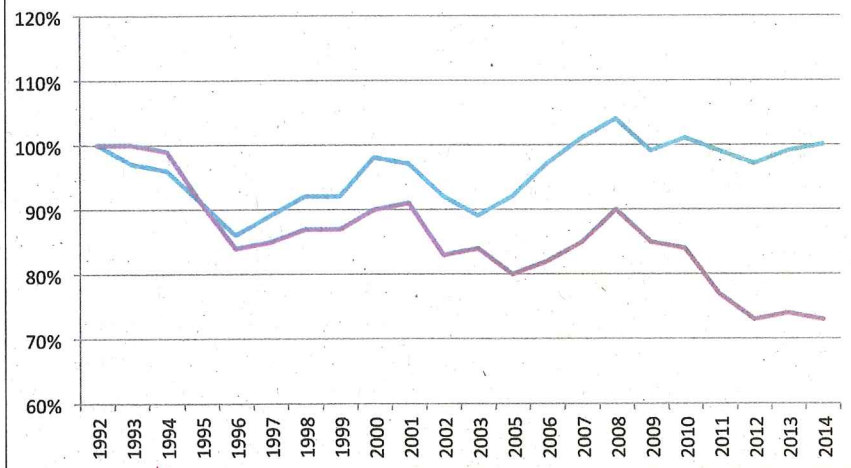
Nationalratskandidatin
Gabriella Binkert Becchetti

Dann kamen leider die Jahre des Übermutes, die Berufsausbildung wurde vernachlässigt und dazu gesellten sich übermässige Regulierungen, administrative Hindernisse, starre Sozialpartnerschaften und die Betriebe wurden arg geknebelt. Der momentane schwache Euro verlangt nun von allen Partner der Branche unkonventionelle Anpassungen sowie eine schlagfertige Marketingstrategie.

Der Ruf nach Qualität ist richtig - bei der Innovation wird geistreiches Handeln gefördert! Wie sollen wir den Gast in unseren Alpenraum locken? Es geht nicht darum einen Subventionstopf zu öffnen, nein, aber solide Beherbergungsbetriebe müssen gute Rahmenbedingungen vorfinden. Aber das bedingt wiederum politischen Mut, eine klare Sicht- und Denkweise aller Player sowie eine klare Strategie der Marktbearbeitung.

Wie können dem Gast die feine Bergluft, die köstlichen Produkte, die Sportmöglichkeiten sowie die einmalige Naturlandschaft näher gebracht

Entwicklung Logiernächte (Index 1992)



Entwicklung der Logiernächte im Vergleich: – Schweiz und – Graubünden

werden? Nebst dem Internet durch persönliche Botschafter, herzliche Freundschaften und durch menschliche Nähe! Alle Partner müssen endlich lernen, am selben Strick zu ziehen. Denn eine starke und naturnahe Landwirtschaft kann für den Gast zum Erlebnisurlaub werden. Eine regionaltypische und feine Küche wird zum genüsslichen Markenzeichen einer ganzen Region. Wir haben

Turismo - quo vadis

Il turismo, quale importante motore dell'economia, viene rafforzato dalla politica. Condizioni quadro attrattive per progetti innovativi.

Il tasso straordinario dell'IVA, l'imprenditorialità e il mercato flessibile del lavoro devono poter essere attuati in tempi ragionevoli.

es vor 150 Jahren schon einmal bewiesen: den bündnerischen Pioniergeist gilt es wieder zu wecken, zu fördern und uns dem Gast wieder als Regionen mit Persönlichkeiten zu präsentieren – so ist uns die Aufmerksamkeit der potentiellen Gäste wieder sicher und man spricht weniger über den Preis, sondern erkennt wieder den Wert unseres wunderschönen Ferienkantons.

Turissem - quo vadis?

Il turissem, ün motor economic important, vegn rinforzi tras la politica cun cundiziuns da basa attractivas per progets innovativs. La tarifa speziala da l'imposta da plüvalur, la pussibilità da lavurar economicamaing ed ün marchà da lavur flexibel ston gnir realisats fìch svel.